

Mittwoch, 8. August 2018

OBERÖSTERREICH EXTRA

Seite 25

## Nach 160 Jahren fuhr wieder ein „Zug“ über Traunbrücke

# Auto versperrt Jungfernfahrt

**GMUNDEN** 160 Jahre nach der letzten Fahrt der Pferdeisenbahn hat in Gmunden nun wieder eine Straßenbahn die Traunbrücke gequert. Zweieinhalb Stunden fuhr die Traunseetram am Montag zwischen Kloster- und Franz-Josef-Platz. Der Test verlief fast perfekt.

„Bis auf ein auf den Gleisen geparktes Auto am Franz-Josef-Platz, das die Feuerwehr wegschieben musste, verlief die Testfahrt

ohne Probleme“, freute sich Günter Neumann, Geschäftsführer von Stern & Hafferl, über die Jungfernfahrt der Traunseetram. Be-

triebsleiter Helmut Zwirchmair, der die neue Garnitur selbst lenkte, sah auch keine Probleme. Damit ist nach vier Jahren Bauzeit für den offiziellen Betrieb ab 1. September alles auf Schiene.

Im 30-Minuten-Takt werden dann die Gemeinden Vorchdorf, Kirchham, Gschwandt und Gmunden miteinander verbunden sein. In der Stadt selbst wird die Tram die Fahrgäste nun sogar alle 15 Minuten bis zum Bahnhof befördern.

„Wir hatten vor den Umbauarbeiten rund 500.000 Fahrgäste. Nun rechnen wir mit einer Verdoppelung“, erklärt Neumann. Übrigens: Bis zum 14. September ist die Fahrt kostenlos.

Die Probefahrt der Traunseetram war ein echter Hingucker und ein beliebtes Fotomotiv. Ab 1. September geht die Straßenbahn in Betrieb.



Foto: Stern & Hafferl/Verkehr

ooe.regional@kronenzeitung.at